

Xerox® Versant® 3100 Produktionsdrucksystem



WHITE PAPER

Inhalt

ERWEITERN. AUTOMATISIEREN. MEHR SCHAFFEN.....	3	MEHR VIELSEITIGKEIT	14
MEHR ERGEBNISSE MIT DER VERSANT®		Bedruckstoffbibliothek für Druckmaterialverwaltung.....	14
DURCH AUTOMATISIERUNG	5	Bedrucken überlanger Formate (XLS)	15
MEHR LEISTUNG.....	6	ZUFUHR- UND ENDVERARBEITUNGSMODULE.....	16
Druckgeschwindigkeit von 100 Seiten pro Minute.....	6	ZUFUHRMODULE	16
Automatischer Duplexdruck bis 350 g/m ²	6	ENDVERARBEITUNGSMODULE.....	17
Bedruckstoffvielfalt: Formate, Grammaturen und Arten	6	Production Ready Endverarbeitungsoptionen	17
Materialformat	6	NEUE AUFTRÄGE GEWINNEN.....	23
Behälter 5 (Zusatzzufuhr)/MSI (Multi Sheet Inserter, Multiplatteinzug)	6	BETRIEBSBEREITSCHAFT UND	
Empfohlene Grammaturen: 52–350 g/m ²	6	INLINE-FUNKTIONALITÄT VERBESSERN.....	23
Druckmaterialarten.....	6	HOHE DRUCKGESCHWINDIGKEIT AUF EINER	
Hochentwickelte Fixiertechnologie.....	7	BREITEN PALETTE VON DRUCKMATERIALIEN	23
Full Width Array für Bildqualitätseinstellungen, Kalibrierung und Profilerstellung	8	EINFACH, AUTOMATISCH UND PRÄZISE.....	23
Automatische Auslaufbereinigung	9	BESSERE MARGEN. HÖHERE GEWINNE.....	23
Produktivitätseinstellungen für das Druckwerk	9		
Automatischer Duplexdruck bis 350 g/m ²	9		
Produktivität bei unterschiedlichen Druckmaterialien	9		
Kühlmodul für das Druckwerk.....	10		
MEHR DRUCKQUALITÄT	10		
Verwendung von EA-Toner.....	10		
Ultra-HD-Auflösung mit erweiterter digitaler Verarbeitung.....	11		
Ultra-HD am Druckserver	11		
Ultra-HD bei der Bildübertragung	11		
Ultra-HD am Druckwerk.....	12		
Selbstregulierende Farbsteuerung gewährleistet Farbkonsistenz in der ganzen Auflage.....	13		
PAR-Technologie (Production Accurate Registration).....	13		
Übertragungswalzen und automatische Reinigungstechnologie	13		
Glättungstechnologie für die perfekte Planlage ausgegebener Bogen an die Endverarbeitung.....	14		

Das Xerox® Versant® 3100 Produktionsdrucksystem

Die Versant 3100 ist das neueste Modell der Xerox® Versant Vierfarb- und Einzelblatt-Produktionsdrucksysteme. Dieses hochmoderne Digitaldrucksystem bietet eine ausgezeichnete Option, um die Produktionsanforderungen Ihres Unternehmens zu erfüllen. Ist dieses Drucksystem am besten für Ihr Unternehmen geeignet? Wir sind uns bewusst, dass ein digitales Drucksystem eine große Investition darstellt und Sie deshalb sicherstellen wollen, die richtige Entscheidung zu treffen – eine Entscheidung, die Ihnen in geschäftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht optimale Ergebnisse bringt.

Wie Sie wissen, ist die Entscheidung für das richtige Drucksystem nicht einfach. Es gibt so viele Produkte auf dem Markt und alle nehmen für sich in Anspruch, Ihre Anforderungen zu erfüllen. Außerdem bietet Ihnen die Branche eine große Vielfalt an Optionen, zu denen eine Vielzahl an Produktinformationen, kryptischen technischen Beschreibungen und oft verwirrenden technischen Begriffen gehören. Die Auseinandersetzung mit all diesem Informationsmaterial erfordert Durchhaltevermögen.

Um Ihnen einen Einblick in die Fähigkeiten der Versant 3100 und die wichtigsten Funktionen dieses Drucksystems zu vermitteln, bietet die vorliegende Publikation eine Zusammenfassung der wesentlichen technischen Daten, die Ihrem Unternehmen den entscheidenden Vorteil verschaffen können. Ausgestattet mit diesen Fakten sind Sie für Ihre Entscheidung besser gerüstet und können das System auswählen, das genau richtig für Sie ist.

Mit ihrem sehr hohen Automatisierungsgrad und ihrer Produktivität ist die Versant 3100 eine Klasse für sich. Dieses Drucksystem ist ein richtiges Arbeitstier, das mit robusten Hochleistungskomponenten für zuverlässigen Hochgeschwindigkeitsdruck ausgestattet ist. Mit durchschnittlich bis zu 250.000 Drucken pro Monat und einem monatlichen maximalen technischen Druckvolumen von 1.200.000 Seiten liegt die Versant 3100 weit vor Drucksystemen der Mitbewerber. Darüber hinaus verfügt die Versant 3100 über eine einzigartige Suite von automatisierten Workflows, Laufzeitfunktionen und Produktionsunterstützungs-Tools, die sie zur idealen Wahl für Druckereien mit einem hohen Produktionsaufkommen macht, die eine größere Zahl qualitativ hochwertiger Aufträge in kürzerer Zeit bewältigen müssen.

ERWEITERN. AUTOMATISIEREN. MEHR SCHAFFEN.

Sind Sie ein Druckdienstleister, der darum kämpft, sein Geschäft auf dem sich schnell verändernden Digitaldruckmarkt auszubauen, wissen Sie, dass Erfolg mehr als nur Ausdauer erfordert. Er erfordert eine gute Strategie – einen Weg, Ergebnisse zu erzielen und Wachstum zu ermöglichen. Die Xerox® Versant 3100 bietet eine passende Lösung für strategisches Wachstum. Ganz gleich, ob Sie neu auf diesem schwierigen Markt oder bereit sind, mit Ihrem erfolgreichen Druckbetrieb einen Schritt weiter zu gehen, ist die Versant 3100 genau richtig für Sie.

Mit der Versant 3100 können Sie erweitern, automatisieren und mehr schaffen. Mit einem durchschnittlichen monatlichen Druckvolumen von bis zu 250.000 Seiten und einem monatlichen maximalen technischen Druckvolumen von 1.200.000 Millionen Seiten liegt der Schlüssel in der Automatisierung. In der Druckbranche wird der Begriff „Automatisierung“ häufig verwendet und hat sich schon zu einem Gemeinplatz entwickelt. Was ist darunter aber eigentlich zu verstehen? Oder anders ausgedrückt: Wie veranschlagen Sie den Wert Ihrer Zeit? Wie die meisten Eigentümer oder Geschäftsführer wissen Sie, dass gutes Zeitmanagement dafür

entscheidend sein kann, ob der Betrieb eine mittelmäßige Leistung abliefern oder mit herausragender Ausführung Eindruck macht. Für ein Unternehmen ist Zeit Geld. Zeit ist eine Ressource, mit der achtsam umgegangen werden muss.

Zeitmanagement ist ein Leitmotiv, das sich wie ein roter Faden durch die gesamte Xerox® Produktionsdrucktechnologie zieht. Bei unseren Drucksystemen wurde dieser Thematik bewusst Rechnung getragen. Wir nehmen die damit verbundenen Herausforderungen ernst und erarbeiten Lösungen, die Unternehmen wie dem Ihren auch in schwierigen Zeiten beim Ausbau ihres Geschäfts helfen. Die Versant® Drucksysteme wurden mit der besten Technologie entwickelt und gebaut – mit Funktionen, die dafür sorgen, dass der Faktor Zeit für Sie arbeitet und nicht gegen Sie. Die Versant Drucksysteme unterstützen das Zeitmanagement in Ihrem Betrieb, ohne dass Sie zur Arbeitsüberwachung anwesend sein müssen!

Es handelt sich also um wichtige Automatisierungs-Tools, mit denen Sie ein hohes Produktionsniveau und zuverlässige Ergebnisse erzielen können. Aber von welchen Tools ist hier die Rede? Einige davon sind voll automatisiert und ganz in das Innenleben des Drucksystems integriert, während andere die Basis von Funktionen bilden, die von Bedienkräften mit einem Klick aufgerufen werden müssen. Insgesamt erstrecken sie sich über den gesamten Produktionsworkflow, von der Auftragsübermittlung bis zur Endverarbeitung, sparen den Bedienkräften Zeit und ermöglichen längere Betriebszeiten des Drucksystems.

Ohne diese Tools kosten Arbeitsverfahren deutlich mehr Zeit und es kommt zu häufigeren und längeren Stillstandzeiten und mehr Abfall, der auf Ausschuss und Bedienfehler zurückzuführen ist. Überdies führen Bedienkräfte sehr oft die Drucksystemkalibrierung oder die Erstellung von Materialprofilen einfach nicht durch, weil dafür komplizierte Arbeitsschritte erforderlich sind oder weil sie den Zeitaufwand scheuen, der mit langwierigen Verfahren verbunden ist. Das schlägt sich im Ergebnis dann in uneinheitlichen und unzuverlässigen Drucken nieder, von denen Ihre Kunden womöglich enttäuscht sind.

Die automatisierten Tools der Versant Drucksysteme können dazu beitragen, aus einer Kultur der Sorglosigkeit in einem Druckbetrieb eine effiziente Arbeitsweise zu machen, bei der dank kurzer Rüstzeiten Druckaufträge mit hohem Tempo und in stabiler, einheitlicher und präziser Druckqualität erledigt werden. Wenn beispielsweise Bedienkräfte realisieren, dass sie nur zwei Klicks benötigen, um das System zu kalibrieren – einen zum Starten der Routine, den zweiten zum Bestätigen der Ergebnisse – und dass das ganze Verfahren in zwei Minuten abgeschlossen ist, statt 20 Minuten Stillstand zu verursachen, werden sie diese Funktion jeden Tag nutzen und stolz ihre herausragenden Drucke präsentieren. Sie werden gerne Profile für neue Materialarten erstellen, weil dieses Verfahren ebenfalls nur zwei oder drei Minuten dauert und lediglich gestartet und am Ende bestätigt werden muss. Auch andere integrierte Tools

sorgen dafür, dass die Arbeit von der Software erledigt wird, ohne dass Bedienerkräfte eingreifen, komplizierte Arbeitsschritte ausführen oder schwierige Entscheidungen treffen müssen.

In einer Übersicht über die wichtigsten automatisierten Verfahren der Versant 3100 sind die Tools für zügige **Workfloweinrichtung**, effiziente **Auftragsverarbeitung**, exakten **Papiertransport**, präzise und problemlose **Farbverwaltung** sowie konsistente **Bildqualitätsunterstützung und -verwaltung** aufgeführt.

Diese werden im Folgenden genauer erläutert:

- **Automatische Auslaufbereinigung** – Wenn das Drucksystem angehalten wurde und ein Papierstau gemeldet wurde, muss die Bedienerkraft nur Blätter entfernen, die den Papierweg blockieren. Alle anderen Blätter vor und hinter der Stauposition werden automatisch in das obere Fach ausgegeben. Durch das Zusammenwirken von Sensoren und Stellmotoren im Papierweg und Softwaresteuerelementen wird ermittelt, an welchen Stellen Blätter vorhanden sind, die dann in das obere Fach transportiert werden. Somit müssen Bedienerkräfte nicht länger alle Türen und Abdeckungen öffnen und Hebel im Papierweg bewegen, um einzelne Blätter herauszuholen und so mühsam den ganzen Papierweg freizuräumen. Diese Technologie spart bei der Produktion sehr viel Zeit ein.
- **Materialbibliothek-Manager** – Mit diesem leistungsstarken und vielseitigen Tool können Bedienerkräfte eine lange Liste an Druckmaterialien samt den dazugehörigen Materialeinstellungen speichern, um den Aufwand der Druckmaterialverwaltung zu senken. Der Abruf der gewünschten Einstellungen und die Zuweisung zu einem Materialbehälter des Drucksystems lassen sich dann mit einem Klick erledigen. Außerdem kann die Bedienerkraft spezielle Ausrichtungs- und Falzprofile erstellen und unter einem aussagekräftigen Namen speichern, die sich schnell für schwierige Druckmaterialien wie Leichtpapier oder Karton auswählen lassen. Die erweiterte Druckmaterialeinrichtung kommt im Materialbibliothek-Manager zum Einsatz und dient zur Anpassung der Druckwerkparameter für spezielle Druckmaterialien, sodass bei Auswahl eines Materials für einen Behälter die zutreffenden Parameter automatisch auf den Auftrag angewendet werden, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen. Zu den Einstellungen gehören Fixiertemperatur, Fixiergeschwindigkeit, Papiergeschwindigkeit während der Übertragung, Walzendruck, primäre und sekundäre Übertragungsspannung, Ausrichtrollendruck sowie viele andere wichtige Einstellungen zur Druckbildoptimierung.
- **PAR-Technologie (Production Accurate Registration)** – Dieses Untersystem ist eine Kombination aus optischen und mechanischen Technologien. Es gewährleistet eine präzise Registrierung von Vorder- zu Rückseite von +/- 0,5 mm aus dem erweiterten Großraumbehälter für Druckmaterialien bis zu 300 g/m². Mit der PAR-Technologie wird auf dem restlichen Papierweg einen Wert von +/- 0,8 mm erreicht. Diese Technologie nutzt eine Ausrichtschranke im Papierweg zur Korrektur von Schiefelauf sowie einen Kontaktbildsensor, der die innenseitige Blattführungskante erkennt und bei Bedarf die Blattposition anpasst.
- **Full Width Array (FWA)** – Das FWA erfasst automatische Zielmessungen für die Druckserverkalibrierung und die Erstellung von Zielprofilen und übermittelt diese Daten an die Farbverwaltungssoftware. Dies gewährleistet stabile, präzise und reproduzierbare Farben und befreit Bedienerkräfte von zeitintensiven Messungen mit einem Hand-Spektrofotometer. Das Gerät sorgt auch für eine einheitliche Tonerdichte auf der gesamten Seite von Innenkante zu Außenkante und von Oberkante zu Unterkante (senkrecht zur Richtung, in der sich das Papier durch das Drucksystem bewegt). Dabei wird auf dem System ein Testmuster gedruckt, das vom FWA gemessen wird, um auf der Basis der Messungen anschließend im Druckwerk eine automatische Anpassung der Dichteinstellungen vorzunehmen. Außerdem wird mit diesem Tool die Bildausrichtung auf dem Papier (X-/Y-Position, Rechtwinkligkeit, Schiefelauf, Vergrößerung) automatisch korrigiert. Daneben findet eine Anpassung der Bildübertragung statt, mit der ungleichmäßige Tonerdeckung und Farbverschiebung korrigiert werden. Diese Probleme können besonders bei schweren, strukturierten oder Sondermaterialien auftreten.
- **Automated Color Quality Suite (ACQS)** – ACQS ist eine professionelle Farbmanagement-Software, die Bedienerkräften komplexe Farbmanagement-Entscheidungen abnimmt und diese automatisiert. Dadurch werden der Zeitaufwand und die Fehler vermieden, die mit dem Farbmanagement einhergehen. Nachdem ACQS durch die Bedienerkraft gestartet wurde, übernimmt das System automatisch den Druck und die Messung der Kalibrierungsdiagramme und berechnet anhand der Ergebnisse präzise Korrekturen der Farbtabelle.
- **Automatische Zwischenspeicherung und parallele RIP-Verarbeitung** – Diese Auftragsverarbeitungsfunktionen laufen bei der RIP-Verarbeitung auf dem Druckserver automatisch ab und beschleunigen das Druckverfahren insgesamt. Bilder, die in einem Auftrag mehrfach vorkommen, werden für die spätere Verwendung als Datei gespeichert, sodass sie nicht jedes Mal erneut gerastert werden müssen. Zudem wird die Datei auf der Basis von Effizienzkriterien in mehrere Teile aufgespalten. Durch die Zuweisung der einzelnen Teile an unterschiedliche Prozessoren wird deren Parallelverarbeitung ermöglicht.
- **Automatische Farbsteuerung während des Druckvorgangs** – Ein selbstregulierendes Prozesssteuerungssystem überwacht beim Druckvorgang automatisch die Farbkonsistenz und die Farbbestimmung. Farbmuster und Ausrichtungsmarkierungen werden zwischen die einzelnen Druckbilder auf den Bildträger platziert. Kontinuierliche Messungen dieser Muster während des Druckvorgangs erlauben laufende Anpassungen, die das Drucksystem nach Bedarf automatisch vornimmt. Damit wird ganz ohne Zutun der Bedienerkraft eine höhere Farbqualität und -stabilität erzielt.
- **Automatische Materialglättung** – Eine Single-Pass-Glättestation sorgt am Ausgang des Druckwerks automatisch für glatte Drucke ohne Wellung nach oben oder unten. Auf diese Weise gehen perfekt flache Drucke in die Endverarbeitung, was eine einheitliche und fehlerfreie Ausgabe garantiert. Das Glätteverfahren erfolgt automatisch und computergesteuert auf der Basis von Faktoren wie Materialgewicht sowie Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Arbeitsumgebung.
- **Einfache Auftragsübermittlung** – Von gängigen Druckertreibern für PC und Mac® über schnellere, stärker automatisierte Methoden wie Übermittlung per Web und benutzerdefinierte Hot Folder stehen vielfältige Tools zur Verfügung, die eine flexible und schnelle Auftragsübermittlung ermöglichen.
- **Auftragsverwaltung mit vordefinierten Warteschlangen und virtuellen Druckern** – Alle Versant® 3100 Druckserver unterstützen die automatische Auftragsverarbeitung über vordefinierte Warteschlangen oder virtuelle Drucker, mit deren Hilfe den Druckdateien nach der einfachen Auftragsübermittlung automatisch bestimmte Druckparameter zugewiesen werden. Sobald die Warteschlange oder der virtuelle Drucker eingerichtet ist, läuft die gesamte Auftragsverarbeitung automatisch ab. Bei Kombination dieser Funktion mit Hot Folders brauchen Anwender eine Druckdatei nur noch auf den betreffenden Ordner auf dem Desktop zu ziehen, damit der gesamte Workflow bis hin zu Endverarbeitung und Stapelung ohne ihr weiteres Zutun abgewickelt wird.
- **Full Width Array – Automatische Farbdichtekorrektur** – Dieses Tool passt die Druckwertetabellen an, um sicherzustellen, dass der Toner bei jedem Druck stets gleichmäßig und einheitlich über die gesamte Seite verteilt wird – von der Innenkante zur Außenkante. In wenigen Minuten können Sie CMYK- und RGB-Zieldrucke erstellen und scannen, anhand derer die ROS-Einstellungen (Raster Output Scanner) von der Software automatisch korrigiert werden.
- **Full Width Array – Automatische Ausrichtung von Druckbild/Material** – Dieses Tool erstellt für alle Druckmaterial-/ Behälterkombinationen ein individuelles Ausrichtprofil und gewährleistet dadurch stets die korrekte Positionierung der Druckbilder auf dem Material. Sie können bis zu 50 Profile erstellen und jedes erstellte Profil wird bei jeder Verwendung des zugehörigen Materials automatisch benutzt. Dies gewährleistet eine optimale Druckqualität.

- **Erweiterte Druckmaterialeinrichtung – Automatische Bildübertragungskorrektur** – Fleckigkeit (ungleichmäßige Tonerdeckung) und Farbverschiebung, wie sie manchmal bei schwerem Druckmaterial zu beobachten sind, werden mit diesem Tool korrigiert. Nach der Initialisierung erstellt und speichert das Tool Korrekturen der Übertragungswalze, also der xerografischen Komponente, die das Schriftbild vom Band auf das Papier überträgt. Dieses Tool erspart Bedienkräften den Arbeitsaufwand für die Ausgabe von Zieldrucken und die manuelle Eingabe von Korrekturwerten. Einstellungswerte, die einmal für ein bestimmtes Druckmaterial definiert wurden, werden gespeichert und können dem Material automatisch zugewiesen oder für eine ganze Auflage manuell ausgewählt werden. Bedienkräfte können so bei allen Aufträgen und allen unterstützten Materialien die Druckqualität präzise steuern. Sie erzielen die gleiche hochwertige Qualität auf jedem Druckmaterial – sogar auf Leinen, Polyester und anderen einzigartigen Bedruckstoffen.

MEHR ERGEBNISSE MIT DER VERSANT® DURCH AUTOMATISIERUNG

Die Versant 3100 ist mit robusten und praxiserprobten Komponenten ausgestattet, die von Auftrag zu Auftrag, Tag für Tag und Monat für Monat mehr Ergebnisse liefern. Durch die Automatisierung wichtiger Produktionsprozesse mit mehr Leistung, mehr Bildqualität und mehr Vielseitigkeit liefert die Versant 3100 mehr Ergebnisse für Ihr Unternehmen. Mit einem durchschnittlichen monatlichen Druckvolumen von bis zu 250.000 Seiten und einem monatlichen maximalen technischen Druckvolumen von 1.200.000 Millionen Seiten sind Sie für jede Nachfrage gerüstet. So kann Ihr Unternehmen kontinuierlich wachsen – Monat für Monat. Die folgenden Beschreibungen geben einen Überblick über die Funktionen und Schlüsseltechnologien der Versant 3100, die mehr Ergebnisse liefern.

MEHR LEISTUNG

Druckgeschwindigkeit von 100 Seiten pro Minute

Mit einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 100 Seiten/Min. bewältigt die Versant® 3100 ein gleichbleibendes durchschnittliches monatliches Druckvolumen von 75.000 bis 250.000 Drucken. Ist Ihr Hauptziel eine höhere Produktion mit einem Volumen von bis zu 250.000 Drucken, dann ist die Versant 3100 die beste Wahl. Das maximale technische Druckvolumen der Versant 3100 beträgt 1.200.000 Seiten pro Monat.

Automatischer Duplexdruck bis 350 g/m²

Die Versant 3100 kann gestrichenes und ungestrichenes Druckmaterial mit Grammaturen von bis zu 350 g/m² mit automatischem Duplexdruck verarbeiten. Mit dieser Funktion lassen sich durch Anwendungen wie Visitenkarten, Grußkarten, Ausweise, Schilder, Poster und Speisekarten zusätzliche Einnahmen sichern. Darüber hinaus unterstützt die Versant 3100 eine Vielzahl von Trägermaterialien, darunter Leinen, Polyester, Vinyl und magnetische Materialien.

Bedruckstoffvielfalt: Formate, Grammaturen und Arten

Die Versant 3100 unterstützt gestrichenes und ungestrichenes Papier mit folgenden Spezifikationen:

Materialformat

- Minimum: 98 x 146 mm
- Maximales Standardformat des Drucksystems: 330,2 x 488 mm
- Maximales Format: 330 x 660 mm

Behälter 5 (Zusatzzufuhr)/MSI (Multi Sheet Inserter, Multiblatteinzug)

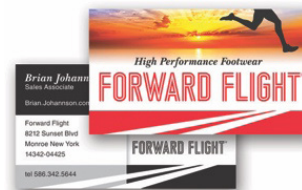
- Maximum mit der XLS-Funktion: 330,2 x 660,4 mm
- Minimum: 98 x 146 mm

Empfohlene Grammaturen: 52–350 g/m²

- 52–256 g/m² aus Behälter 1 bis 3
- 52–350 g/m² aus Behälter 5 (Zusatzzufuhr)
- 52–350 g/m² aus Behälter 6 und 7 (erweiterter Großraumbehälter)

Druckmaterialarten

- Gestrichenes und ungestrichenes Papier
- Registerblätter
- Etiketten
- Umschläge
- Klarsichtfolien
- Spezielle Trägermaterialien wie Leinen, Polyester, Vinyl und magnetische Materialien
- Spezialmaterialien wie Visitenkarten, Grußkarten, Ausweise, Schilder, Poster und Speisekarten



Hochentwickelte Fixiertechnologie

Bei der Versant® 3100 kommt ein kompaktes Fixierband zum Einsatz. Diese wichtige Komponente unterstützt eine Vielzahl von Materialarten und kann mit hoher Geschwindigkeit bei gleichbleibend hoher Bildqualität drucken.

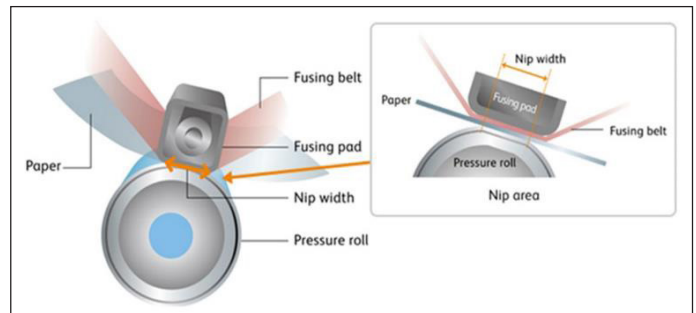
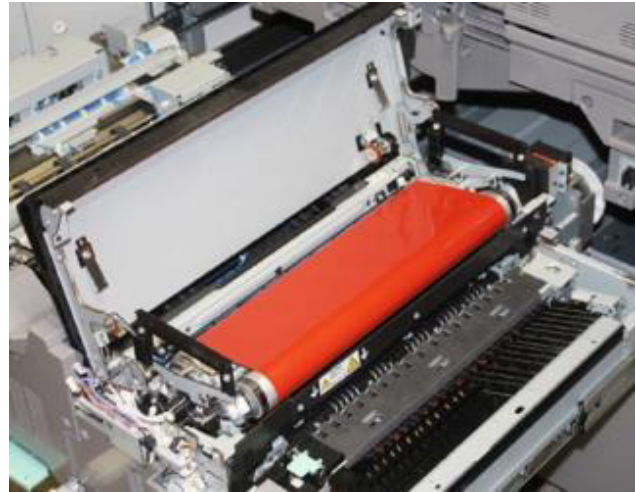
In der Fixieranlage kommen zwei Heizwalzen zum Einsatz, die sich im Fixierband befinden. Durch die Verwendung eines Fixierbands mit geringer Wärmekapazität kann das Band mit der für die Tonerfixierung erforderlichen Mindestmenge erwärmt werden. Durch die große Kontaktfläche zwischen den Heizwalzen und dem Fixierband kann das Band zudem effizient und gleichmäßig auf die erforderliche Temperatur gebracht werden. Nach Abschluss der Tonerfixierung wird der durch den Fixierprozess verursachte Wärmeverlust durch die zwei Heizwalzen kompensiert, um eine konstante Fixierbandtemperatur aufrechtzuerhalten. Dadurch wird eine gleichbleibende Bildqualität erzielt. Dieser Prozess ermöglicht es, kontinuierlich auch auf Karton zu drucken, ohne dass die Temperatur des Fixierbands absinkt. Das Ergebnis ist eine konstante Bildqualität bei sehr hohen Geschwindigkeiten.

Der Toner wird sowohl durch Wärme als auch Druck auf dem Papier fixiert. Das Papier läuft zwischen dem Fixierband und einer Andruckwalze hindurch, wo es unter Druck schnell erwärmt wird, während der Toner auf dem Papier fixiert wird. Die benötigte Wärme wird durch eine Reihe von Lampen in der Druckauflage und in Walzen innerhalb der Fixierbandeinheit erzeugt. Auf die Fixierwalze wird Druck ausgeübt, wodurch diese sich unter dem Papier leicht verformt. Der Bereich des Oberflächenkontakts wird als „Walzenspalt“ bezeichnet.

Die Versant Drucksysteme verfügen über ein neu gestaltetes, flaches Fixierpad. Die flache Oberfläche des Fixierpads führt zu einem größeren Walzenspaltbereich für den Kontakt mit dem Papier während des Fixiervorgangs. Daraus ergibt sich eine Reihe wichtiger Vorteile.

- Erstens wird der Druck gleichmäßiger auf eine größere Oberfläche ausgeübt, wenn der Toner fixiert wird. Dadurch wird die auf das Papier einwirkende Belastung verringert, was ebenso für die Wahrscheinlichkeit einer Verformung des Papiers gilt. Dies ist besonders wichtig bei gestrichenem Papier, auf dem sich beim Fixieren manchmal Blasen bilden können.
- Zweitens sind Sondermaterialien wie beispielsweise Umschläge beim Fixieren weniger anfällig für Faltenbildung. Dies bedeutet, dass mit dem Drucksystem eine größere Bandbreite an Druckmaterial mit hervorragenden Ergebnissen verarbeitet werden kann.

Dieses kompakte Fixierband ist für eine lange Lebensdauer ausgelegt. Bei der Baugruppe handelt es sich um ein Modul, das von durch Xerox geschulten Hauptbedienkräften ausgetauscht werden kann. Durch die Schulung einer Bedienungskraft vor Ort können Sie eine Serviceanforderung vermeiden und mit dem Drucksystem kann auch dann weiterhin produziert werden, wenn ein Austausch der Fixieranlage erforderlich ist.



Fixierbanddruck und Wärmesteuerung

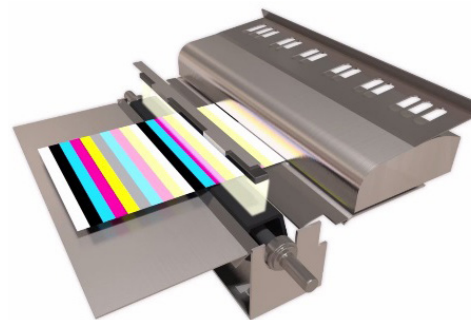
Full Width Array für Bildqualitätseinstellungen, Kalibrierung und Profilerstellung

Das Full Width Array ist eine Inline-Scaneinheit, die sich im Papierweg direkt hinter dem Druckwerk der Glättestation befindet. Diese Einheit bietet zwei Bildqualitätseinstellungen für das Druckwerk sowie eine halbautomatische Kalibrierung des Druckerservers und eine Erstellung von Zielprofilen.

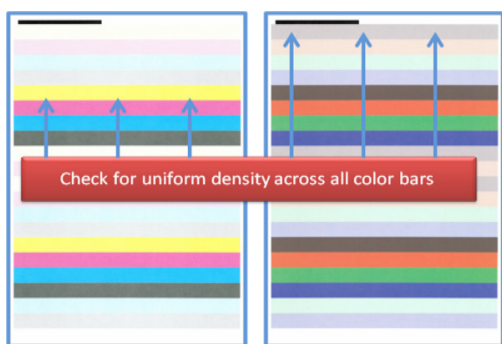
Das FWA besteht aus einer Reihe von automatischen RGB-Sensoren, die sich über die gesamte Breite des Papierwegs erstrecken. Testmuster oder Kalibrierungsdrucke werden beim Transport durch den Papierweg von LEDs mit Xenon-Leuchten angestrahlt und eine CCD-Scannereinheit, die einer Digitalkamera mit Hunderten von winzigen LED-Leuchten ähnelt, erfasst das reflektierte Licht der Lampen und misst den Rot-, Grün- und Blauanteil separat. Die CCD-Einheit wandelt das Licht in analoge Spannungssignale um und sendet diese Daten zur Analyse an den Prozessor der Einheit.

Mit dem FWA führt eine Bedienungskraft mit wenigen einfachen Menüauswahlen hochtechnische Aufgaben durch, für die bei Drucksystemen von Mitbewerbern möglicherweise ein Servicetechniker angefordert werden muss.

Die Farbkalibrierung ist mit dem FWA und der Software ACQS (Automated Colour Quality Suite) der Versant® 3100 nicht länger eine zeitaufwendige, arbeitsintensive Aufgabe, da diese zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass bei jeder ausgegebenen Seite das gewünschte Ergebnis erzielt wird.



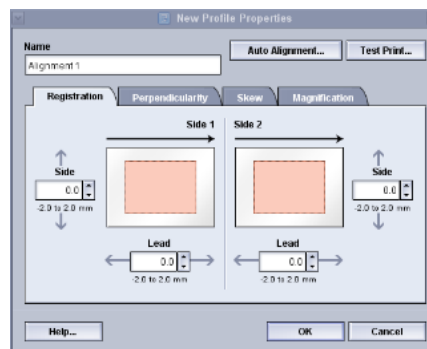
FWA (Full Width Array)



Das Full Width Array passt auch die Farbdichte an, indem es die Bildintegrität auf der gesamten Seite sicherstellt, eine gleichmäßige und einheitliche Tonerdeckung liefert und ausgewaschene Bereiche verhindert, bevor diese auftreten können. Es passt auch die Ausrichtung Druckbild/Material an, was Zeit spart und kostspieligen Ausschuss aufgrund von Registrierungsfehlern oder Schiefelauf vermeidet. Dies alles für eine perfekte Registrierung von Vorder- zu Rückseite unabhängig von Materialart und Format.

Eine automatische Bildübertragungskorrektur verhindert ungleichmäßige Tonerdeckung und Farbverschiebung, die bei texturierten und schwereren Materialien auftreten können. So wird eine gleichbleibend hohe Qualität unabhängig vom Druckmaterial gewährleistet – sogar auf Leinen, Polyester und anderen einzigartigen Bedruckstoffen.

Full Width Array automatisiert zeitaufwendige und fehleranfällige Einrichtungsaufgaben. Von der Einrichtung eines neuen Materials mit perfekter Registrierung von Vorder- und Rückseite über die Kalibrierung des Drucksystems bis zur Erstellung eines benutzerdefinierten Materialprofils – alles geht mit integrierten Funktionen einfach und schnell. Ihr Drucksystem ist schon vor Auftragsstart für optimale Leistung bereit, wodurch kostspielige Unterbrechungen minimiert und die Leistung maximiert werden.



Automatische Ausrichtung Druckbild/Material

Automatische Auslaufbereinigung

Die Funktion der automatischen Auslaufbereinigung der Versant® 3100 hilft, das Drucksystem nach einem Papierstau schnell wieder für den Druck vorzubereiten. Bei der automatischen Auslaufbereinigung muss die Bedienkraft nur Blätter entfernen, die den Papierweg blockieren, nachdem das Drucksystem angehalten und ein Papierstau gemeldet wurde. Alle anderen Blätter vor und hinter der Stauposition werden automatisch in das obere Fach ausgegeben. Um den Stau zu beseitigen, wird durch das Zusammenwirken von Sensoren und Stellmotoren im Papierweg und Softwaresteuerelementen ermittelt, an welchen Stellen Blätter vorhanden sind, die dann in das obere Fach transportiert werden. Somit müssen Bedienkräfte nicht länger alle Türen und Abdeckungen öffnen und Hebel im Papierweg bewegen, um einzelne Blätter herauszuholen und so mühsam den ganzen Papierweg freizuräumen.

Produktivitätseinstellungen für das Druckwerk

Automatischer Duplexdruck bis 350 g/m²

Wenn Sie auf Druckmaterial über 300 g/m² drucken, ist der automatische Duplexdruck der Versant 3100 wichtig für Sie. Die Versant 3100 kann Duplexaufträge auf Materialien bis zu 350 g/m² drucken, ohne dass Bedienkräfte die Stapel ergreifen und für den Druck der zweiten Seite umdrehen müssen. Diese automatische Duplexfunktion für eine Grammaturn von 350 g/m² kann viel Zeit bei Produktionsaufgaben mit schwerem Material sparen.

Produktivität bei unterschiedlichen Druckmaterialien

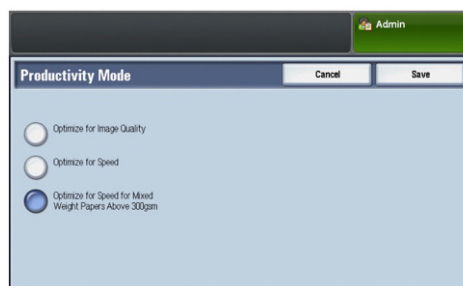
Der Produktivitätsmodus ist eine Einstellung, mit der Sie die Druckgeschwindigkeit bei der Verarbeitung unterschiedlicher Druckmaterialien anpassen können. Die Voreinstellung ist Optimize for Speed (Optimierung für Geschwindigkeit). Sollten Sie mit der Bildqualität bei einem Auftrag mit unterschiedlichen Druckmaterialien nicht zufrieden sein, können Sie diese Einstellung auf Optimize for Image Quality (Optimierung für Druckqualität) ändern. Das Drucksystem druckt dann langsamer, da die Fixieranlage die Temperatur automatisch stärker an das Gewicht des Papiers anpasst, um die Bildqualität zu verbessern.

Diese Einstellung verbessert die Produktivität deutlich, wenn Sie schweres Papier über 300 g/m² in einem Auftrag mit unterschiedlichen Druckmaterialien verarbeiten. Mit dieser Einstellung lässt sich bei unterschiedlichen Druckmaterialien über 300 g/m² schneller drucken als mit der Einstellung Optimize for Speed (Optimierung für Geschwindigkeit), was zu Ihrer Produktivität beiträgt. Folgende drei Optionen stehen für die Versant 3100 zur Verfügung:

- **Optimize for Speed (Optimierung für Geschwindigkeit)** – Unterschiedliche Druckmaterialien werden automatisch mit hoher Geschwindigkeit und weniger Anpassungen der Fixierertemperatur gedruckt. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Optimize for Image Quality (Optimierung für Druckqualität)** – Die Temperatur der Fixieranlage wird bei Verwendung unterschiedlicher Druckmaterialien automatisch auf optimale Druckqualität abgestimmt.
- **Optimize for Speed for Mixed Weight Papers Above 300 gsm (Geschwindigkeit für gemischte Grammaturnen über 300 g/m² optimieren)** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Grammaturn zumindest eines Teils der Druckmaterialien über 300 g/m² liegt. Bietet die höchste Geschwindigkeit bei Verwendung unterschiedlicher Druckmaterialien, wenn sich darunter auch Materialien mit Grammaturnen von über 300 g/m² befinden.



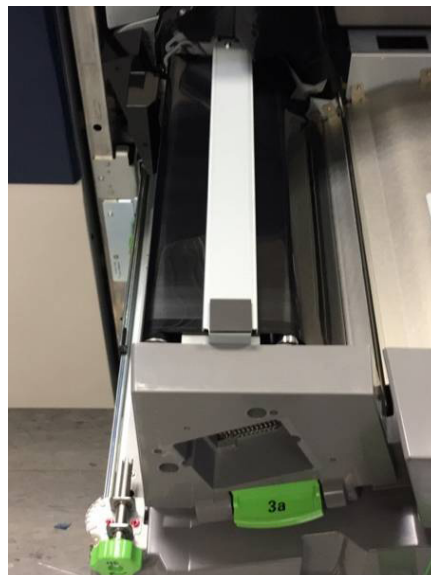
Automatische Auslaufbereinigung zur Staubeseitigung



Die Versant® 3100 verfügt über eine dritte Einstellung: Optimize for Speed for Mixed Weight Papers Above 300 gsm (Geschwindigkeit für gemischte Grammaturnen über 300 g/m² optimieren).

Kühlmodul für das Druckwerk

Das Druckwerk der Versant® 3100 ist mit einem speziellen Kühlmodul ausgestattet, das die Temperatur von Drucken senkt, die aus der Fixieranlage kommend unter dem Kühlmodul durchlaufen. Diese Einheit ist wie ein rechteckiger Block geformt und besteht aus einem leichten, aber starken und flexiblen Material, das sich darum herum dreht. Das Material ist das gleiche Material, das auch im Bildübertragungsband des xerografischen Untersystems verwendet wird. Bei der Kühleinheit dreht sich das Bandmaterial einfach um den Block und transportiert die bedruckten Bogen unter der Einheit hindurch. Während die Bogen darunter hindurchlaufen, wird die Wärme von jedem Bogen durch das Band auf den Kern des Moduls übertragen. Die Lüfter saugen anschließend Luft durch einen Kanal in der Mitte des Blocks, um die aufgenommene Wärme abzuleiten. Diese Kühltechnologie ist wichtig für ein Hochgeschwindigkeitssystem wie die Versant 3100, da dadurch sichergestellt wird, dass die Drucke im Ausgabestapel nicht aneinanderhaften.



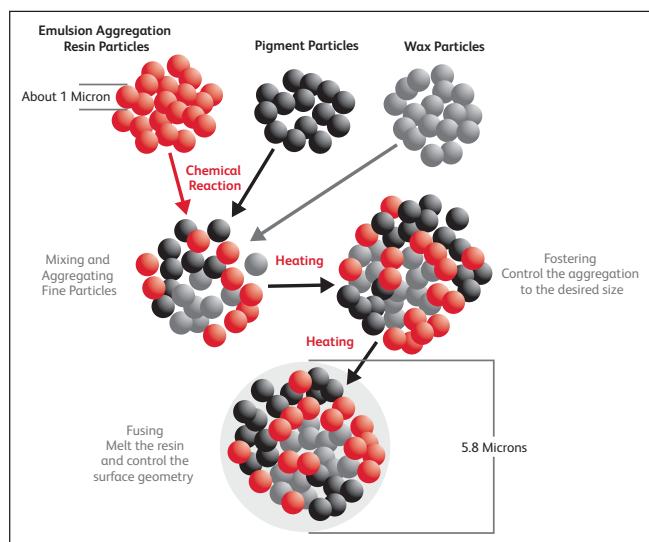
MEHR BILDQUALITÄT

Verwendung von EA-Toner

Beim herkömmlichen Tonerherstellungsverfahren wird zunächst der Kunststoff in einem Schmelzmischverfahren mit Pigment und Spezialzutaten vermischt. Der so gewonnene Verbundkunststoffblock wird anschließend zu einem feinen Pulver zermahlen. Im Anschluss daran muss dieses Pulver noch einen Verarbeitungsschritt durchlaufen, bei dem übergroße und ultrafeine Partikel entfernt werden. Das Ergebnis dieses mehrstufigen Prozesses sind winklige, uneinheitliche Partikel mit einer etwas breiteren Verteilung von Größe und Form.

Im Gegensatz dazu kommt bei der Versant® 3100 EA-Toner zum Einsatz, bei dem es sich um ein chemisches Präparat handelt, das mit einem gänzlich anderen Prozess gewonnen wird, der „Emulsionsaggregation“. Hierbei handelt es sich um einen chemischen Prozess, bei dem extrem kleine Partikel einheitlicher Größe aus noch kleineren Elementen (im Submikronbereich) „aufgebaut“ werden. Das Ergebnis des EA-Prozesses sind Partikel von optimaler Größe und Verteilung, die eine beispiellose Farbbildqualität ermöglichen. Aufgrund der kleinen Größe und relativen Einheitlichkeit aller Partikel einer Tonercharge ist das Ergebnis besser vorhersehbar als bei konventionell hergestelltem Toner aus extrudiertem und anschließend pulverisiertem Kunststoff. Darüber hinaus ist der Prozess weniger energieintensiv.

EA-Toner liefert eine beispiellose Qualität mit weniger Toner und ohne Fixieröl. Für das Drucksystem werden folgende Tonermodule verwendet: K oder schwarzer Toner; Toner in der Farbe Cyan oder C, in der Farbe Magenta oder M und in der Farbe Gelb oder Y. Diese Module sind so codiert, dass eine Bedienkraft ein Modul nicht versehentlich in das falsche Gehäuse einsetzen kann.



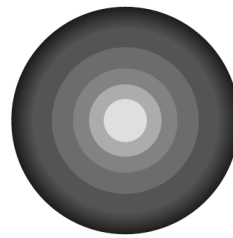
Herstellungsverfahren für EA-Toner

Ultra-HD-Auflösung mit erweiterter digitaler Verarbeitung

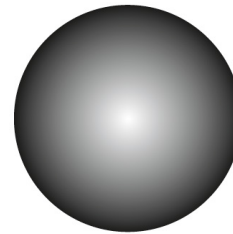
Die Versant® 3100 liefert eine Druckauflösung von 2.400 x 2.400 dpi. Hierfür nutzt sie eine proprietäre Bildverarbeitungs- und -übertragungstechnologie, die unter der Bezeichnung Ultra High Definition, kurz Ultra-HD, bekannt ist. Ultra-HD ist eine präzise Kombination aus einer erhöhten RIP-Auflösung, einem proprietären Bildpfad durch das System und der VCSEL ROS-Technologie (dem für das xerografische Druckverfahren verwendeten Laser). In Kombination erzeugen diese Technologien ein Höchstmaß an Druckqualität bei Vektorbildern, feinen Linien und Text. Mit Ultra-HD lassen sich Drucke mit äußerst gleichmäßigen Farbverläufen erzielen, die keinerlei Anzeichen von Treppenbildung aufweisen.

Ultra-HD am Druckserver

Der Druckserver rendert Bilder mit einer Auflösung von 1.200 x 1.200 x 10 dpi. Die für die Versant 3100 verfügbaren EFI™ Druckserver bieten die Möglichkeit, Farben bis zu einer Tiefe von 10 Bit pro Farbe aufzulösen. Die 10-Bit-Farbtiefe ist ein Merkmal, das nur bei Xerox zu finden ist. Es bedeutet, dass Dateien mit 10 Bit pro Pixel gerendert werden, während der Industriestandard nur bei 8 Bit pro Pixel liegt. Die zusätzlichen zwei Datenbits bedeuten, dass der Druckserver jede CMYK-Farbseparation mit bis zu 1.024 Farbabstufungen ausdifferenzieren kann, was dem Vierfachen der Pixeldaten anderer Drucksysteme entspricht. EFI hat diese Technologie mit der Markenbezeichnung „Fiery Ultra Smooth Gradients“ versehen, da sie in der Lage ist, die Bildung von Treppen- oder Streifeneffekten in Farbübergängen zu verhindern und Bilder mit sagenhaft glatten Farbverläufen zu erzeugen.



$2^8 =$
250 Schattierungen



$2^{10} =$
1.024 Schattierungen

Dies veranschaulicht, wie die zusätzliche Farbtiefe bei einer Vektorgrafik mit Farbübergang Tausende adressierbarer Schattierungen und somit einen besonders ebenmäßigen Farbverlauf ermöglicht.

In einem eigenen Whitepaper über die Fortschritte bei den Versant Drucksystemen im Hinblick auf die Bildverarbeitung schreibt InfoTrends, das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen für Dokumentenlösungen, folgendes: „Im Segment der elektrofotografischen Einzelblatt-Farbdrucker mit Fiery Frontends verfügt kein anderes Drucksystem über ein Druckwerk, das zum Empfang von 10-Bit-Daten fähig ist. Damit wird die Latte für alle anderen Systeme, deren Druckwerke nur Daten bis zu einer Farbtiefe von 8 Bit annehmen können, sehr hoch gelegt. Dies ist eine erstaunliche technologische Weiterentwicklung und ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal, durch das sich die Versant Produktfamilie auszeichnet.“



Ultra-HD bei der Bildübertragung

Zwischen dem Druckserver und dem Druckwerk wird die Datenübertragung über ein CDI-Kabel (Common Device Interface) mit hoher Bandbreite abgewickelt. Hierbei handelt es sich um eine serielle Hochgeschwindigkeitsverbindung per Doppelkabel mit dem Druckwerk, das die 10-Bit-Farbtiefe unterstützt. Im Rahmen der Übertragung fallen aufwendige Berechnungen an, sodass viel Bandbreite beansprucht wird. Grund hierfür ist der sehr viel größere Datenstrom, der aufgrund der höheren Auflösung und Farbtiefe anfällt. Über den Videopfad der Versant Drucksysteme wird der gesamte Bitstream ohne Downsampling oder Datenreduktion übertragen. Da ein Downsampling des Bildes nicht notwendig ist, werden die Druckdaten mit der vollen vom Druckserver lieferbaren Auflösung an das Druckwerk übergeben.

Ultra-HD am Druckwerk

Als Rasterung bezeichnet man das Verfahren, mit dem Tonerpunkte auf die gedruckte Seite aufgebracht werden. Dies ist ein technisch anspruchsvoller Vorgang, bei dem die vier Tonerfarben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in die optische Wirkung des gesamten Farbraums umgesetzt werden, den das Drucksystem beherrscht. Auf dem Drucksystem werden hierbei keine Mischfarben wie von einem Maler produziert; stattdessen wird ein ähnliches Ergebnis durch den Druck extrem kleiner Farbpunkte in den vier Primärfarben erzielt, die extrem nah beieinander platziert werden, wobei die Kombinationen, die Punktgrößen und die räumliche Anordnung variieren. Diese Sammlungen winziger Tonerpunkte bilden zusammen einen logischen Punkt, der im Abstand wie eine konkrete Farbe und ein Tonwert wirkt. Diese geometrischen Punkte sind ihrerseits so klein, dass sie mit bloßem Auge ohne Vergrößerung nicht zu erkennen sind.

Eine wichtige Aufgabe im Bildgebungsverfahren kommt dem Versant Fotorezeptor zu. Fotorezeptoren sind mehrschichtige Dünnschichtstrukturen, die Licht in elektrostatische Ladung umwandeln. Der Versant Fotorezeptor nimmt Licht von einem Bildgebungsgerät, dem sogenannten VCSEL ROS (Vertical-Cavity Surface-Emitting Laser Raster Output Scanner), auf. Der ROS verwendet dünne Lichtstrahlen, die den Fotorezeptor von Seite zu Seite abtasten und dabei eine Reihe von Punkten auf das Rezeptormaterial schreiben. Acht Sätze von vier Strahlen (insgesamt 32 Strahlen) werden parallel für das gleichzeitige Scannen verwendet. Eine Punktreihe ist eine Zeile und durch die Übertragung einer Punktzeile nach der anderen wird auf dem Fotorezeptor nach und nach das gesamte Druckbild erzeugt. Die Auflösung des Druckbilds ergibt sich aus der Anzahl der Punkte pro Zeile und der Anzahl der Zeilen pro Seite. Mit dieser Technologie erzeugt die Versant® 3100 eine Druckauflösung von 2.400 x 2.400 dpi.

Mit jeder Stelle, an der während des Xerografieverfahrens Licht auf die Trommel fällt, wird ein winziger Tonerpunkt auf der Druckseite erzeugt. Alle unbelichteten Bereiche bleiben frei von Toner. Die Rasterung ist das Verfahren, bei dem bestimmt wird, an welchen Stellen Licht auf die Trommel fallen muss und an welchen kein Licht durchgelassen werden darf. Die Rasterung muss für jede vom Drucksystem verarbeitete Tonerfarbe durchgeführt werden.

Die Versant 3100 bietet eine Fülle an Halbtonrastern oder -punkten, die sich in Anordnung, Auflösung und Tonerverbrauch unterscheiden. Diese Halbtonpunkte bzw. „Frequenzen“ sind darauf ausgelegt, entweder eine glattere, schärfere Auflösung von Objekten oder ebenmäßigere Farbflächen (glatt, weniger fleckig oder körnig) zu erzeugen.

In der Tabelle rechts sind die Halbtonraster zu sehen, die von der Bedienkraft entsprechend den Anforderungen des Druckauftrags ausgewählt werden können.

Sie können ein Raster mit höherer Punktfrequenz auswählen, um feine Details besser zur Geltung zu bringen und eine präzisere Bilddefinition zu erzielen, oder mit einem Raster mit niedrigerer Punktfrequenz die Ebenmäßigkeit von Farbtönen über große Farbflächen verbessern. Höhere Frequenzen bieten sich für feine Details in Text und Fotos an, wohingegen niedrigere Frequenzen helfen, Bildern mit ausladenden Farbflächen wie Himmel, Meer oder einfachen Farbtönen ein gleichmäßigeres Aussehen zu verleihen. Darüber hinaus können Bedienkräfte auf den Versant Druckservern Halbtöne für verschiedene Objekttypen auf der Druckseite auswählen.

HALBTONRASTER	PUNKT
Punktraster (Punktecluster)	150
	175
	200
	300
	600
Linienraster (gewinkelt)	150
	200
FM-Raster	Stochastisch

Selbstregulierende Farbsteuerung gewährleistet Farbkonsistenz in der ganzen Auflage

Bei jedem High-End-Drucksystem muss die Farbkonsistenz von Seite zu Seite aufrechterhalten werden, um zu gewährleisten, dass die am Anfang eines Auftrags gedruckten Seiten und die am Ende gedruckten Seiten identisch aussehen.

Um dies zu erreichen, verfügt die Versant 3100 über einen internen, automatischen Prozess, der Druckdichtfelder auf dem Zwischenträgerband (IBT) abbildet sowie über interne Sensoren, die das System ständig überwachen und jederzeit bei Bedarf Qualitätskorrekturen in Echtzeit vornehmen. Dieser kontinuierliche oder selbstregulierende Prozess gewährleistet Farbkonsistenz und Farbregistrierung bei jedem Druckdurchlauf. Farbmuster und Ausrichtungsmarkierungen werden zwischen die einzelnen Druckbilder auf den Bildträger platziert. Kontinuierliche Messungen dieser Muster während des Druckvorgangs erlauben laufende Anpassungen, die das Drucksystem nach Bedarf automatisch vornimmt. Damit wird ganz ohne Zutun der Bedienung eine höhere Farbqualität und -stabilität erzielt.

PAR-Technologie (Production Accurate Registration)

Die Versant® 3100 nutzt ein spezielles PAR-Untersystem (Production Accurate Registration), um eine präzise Registrierung von Vorder- zu Rückseite während des Druckvorgangs zu gewährleisten. Das PAR-System der Versant 3100 gewährleistet eine Genauigkeit von +/- 0,5 mm für Materialien bis zu 300 g/m² aus dem erweiterten Großraumbehälter. Für schwerere Materialien wird mit der PAR-Technologie eine Registrierung von +/- 0,8 mm erzielt.

Dies wird mit Mechanismen zur Blatthandhabung sowohl in den Großraumbehältern als auch in der Ausrichtestation erreicht. Zuerst sorgen die Freigabewalzen im Großraumbehälter bei der Entnahme des Papiers aus dem Behälter dafür, dass die Blätter flach und ausgerichtet bleiben, indem sie verhindern, dass sie gleichzeitig gezogen und geschoben werden. Das Material bewegt sich anschließend von der Zufuhr zur Ausrichteschränke der Ausrichtestation. Das Papier stoppt an der Schranke und bildet dabei eine Wölbung, um den Schiefelauf zu korrigieren. Im Anschluss daran senkt sich die Schranke und das Blatt bewegt sich unter einen Kontaktbildsensor, der die innenseitige Blatrführungskante erkennt und Einstellungen zur Zentrierung des Materials vornimmt. Danach wird das Papier positionsgenau für die Bildübertragung zum Zwischenträgerband befördert.

Übertragungswalzen und automatische Reinigungstechnologie

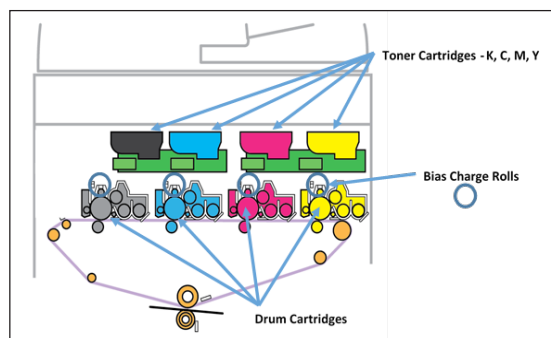
Die Versant 3100 ist mit Übertragungswalzen als wichtige xerografische Komponenten ausgestattet. Die Übertragungswalzen sind ein wesentliches Element der Trommeleinheiten im Drucksystem. Die Trommeleinheit, eine weitere wichtige xerografische Komponente, besteht aus einer Trommel, einer Übertragungswalze und einer Reinigungsvorrichtung. Die Übertragungswalzen bringen eine gleichmäßige negative Ladung auf die Trommel auf, durch die der Toner an die Oberfläche der Trommel gezogen wird. Da die Ladung gleichmäßig aufgebracht wird, entstehen weichere Halbtöne auf dem Ausdruck. Ein weiterer Vorteil dieser xerografischen Einheit ist die automatische Reinigung, die in den Prozess integriert ist und so keinen Stillstand des Drucksystems verursacht oder Eingriffe der Bedienung erforderlich macht. Die Trommeleinheiten sind als eine einzelne, vom Kunden selbst austauschbare Einheit konzipiert, was sowohl für die Trommeleinheit als auch die Übertragungswalze gilt. Dadurch wird die Wartung dieser Komponenten vereinfacht und beschleunigt.



Die Ausrichtestation richtet das Papier mit einer Genauigkeit von +/- 0,5 mm aus.



Eine Ausrichteschränke korrigiert eventuellen Schiefelauf des Papiers und wird abgesenkt, wenn der Bogen zur Feineinstellung an den Kontaktbildsensor (CLIS; Contact Image Sensor) weitergeleitet wird.



Übertragungswalzen erzeugen eine gleichmäßige elektrische Ladung an den Trommeleinheiten, die so weichere Halbtöne erzeugen als dies bei anderen Technologien der Fall ist.

Glättungstechnologie für die perfekte Planlage ausgegebener Bogen an die Endverarbeitung

Eine Glättestation gehört zur Standardausrüstung der Versant® 3100 und ist direkt in das Druckwerk integriert. Dies ist wichtig, da der Fixierprozess bei den Ausdrucken zu einer Rollneigung führt. Das Ausmaß und die Richtung der Rollneigung, nach oben oder unten, hängen von vielen Faktoren ab, wie beispielsweise Materialart, Umgebungsfeuchtigkeit und Betriebsmodus. Das Versant Drucksystem verfügt über eine Glättestation, mit der die Rollneigung verhindert oder reduziert wird, um durch eben diese Rollneigung hervorgerufene Staus zu vermeiden und zu gewährleisten, dass perfekt glatte Bogen an die Endverarbeitung ausgegeben werden.

Das Glätteverfahren erfolgt computergesteuert auf der Basis von Faktoren wie Materialgewicht sowie Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Arbeitsumgebung des Drucksystems.

Die Glättestation befindet sich im Transferschubfach, unmittelbar hinter der Fixieranlage. Sie können ganz einfach benutzerdefinierte Papiereinstellungsprofile erstellen, mit denen die Einstellungen der Glättestation für bestimmte Druckmaterialien automatisch geändert werden. Das Schnittstellenmodul mit Glättestation und der Production Ready Finisher sind mit zusätzlichen Glättestationen ausgestattet, um sicherzustellen, dass die Drucke für die Endverarbeitung perfekt flach sind.



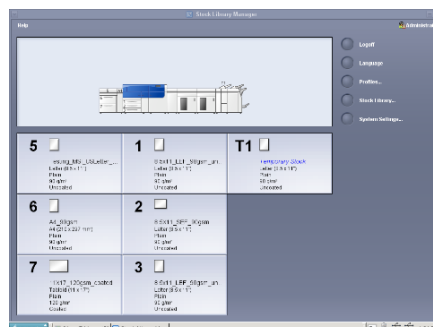
Glättestation am Druckwerk

MEHR VIELSEITIGKEIT

Bedruckstoffbibliothek für Druckmaterialverwaltung

Der Materialbibliothek-Manager ist eine Anwendung, die auf dem Druckserver ausgeführt wird, wo Bedienkräfte zur Auftragsanbahnung schnell darauf zugreifen können. Dieses nützliche Tool hilft bei der Erledigung vielfältiger Aufgaben, die bei der Auftragsanbahnung und im Druckbetrieb in Verbindung mit Druckmaterial und Materialhandhabung anfallen. Bedienkräfte oder Administratoren können folgende Aufgaben erledigen:

- Eine Bibliothek häufig benutzter Materialien anlegen, um deren Auswahl beim Bestücken der Behälter zu erleichtern.
- Druckmaterial schnell per Auswahl in der Bibliothek einem Behälter zuweisen.
- Neues Material für einen Behälter durch Eingabe der Materialeigenschaften programmieren, wenn dieses nicht in der Bibliothek geführt wird.
- Materialien der Recommended Media List (Liste der empfohlenen Materialien) der Versant 3100 in die Bibliothek aufnehmen oder einem Behälter zuweisen. Die Liste der empfohlenen Materialien ist eine von Xerox bereitgestellte Aufstellung der für das Drucksystem empfohlenen Materialien.
- Sie können Profile für schwierige Materialien wie Leichtpapier oder Karton erstellen und unter einem aussagekräftigen Namen speichern. Die Profile können folgendermaßen eingestellt werden: 1) Bildausrichtung anpassen (Führungs- und Seitenkantenregistrierung, Rechtwinkligkeit, Schiefelauf und Vergrößerung); 2) Dokumentenfalz anpassen (Halbfalz, Wickelfalz, Leporellofalz und Ingenieursfalz), bzw. 3) Blattbeschnitt anpassen (Halbfalzbogen). Nach der Erstellung werden die Profile gespeichert und können von der Bedienkraft einfach über das Fenster der Behältereigenschaften ausgewählt werden.
- Das Tool der erweiterten Druckmaterialeinrichtung verwenden, um Druckwerkparameter für spezielle Druckmaterialien anzupassen, sodass bei Auswahl eines Materials die zutreffenden Parameter automatisch auf den Auftrag angewendet werden, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen. Zu den anpassbaren Parametern zählen Papierwellungskorrektur, Anpassung der Fixiertemperatur und Fixiergeschwindigkeit, der Papiergeschwindigkeit während der Übertragung, der Übertragungsspannung an der Hinterkante sowie der primären und sekundären Übertragungsspannung.



Bedrucken überlanger Formate (XLS)

Mit der Versant® 3100 können Sie mit der standardmäßigen XLS-Funktion auf lange Bogen bis 660 mm drucken. So können Sie Banner, Anzeigen, Buchumschläge im Format A4 quer, Kalender und Drucke auf langen Bogen erstellen.

XLS-Spezifikationen:

- Druckgeschwindigkeit: Bis zu 9 Seiten/Min. nur einseitig
- Materialgewichte: Ungestrichen 52–220 g/m²; gestrichen 72–220 g/m²
- Maximales Materialformat: 330,2 x 660,4 mm
- Max. Druckbereich: 323 x 654 mm

Zur Nutzung dieser Funktion müssen die Bogen aus Behälter 5 (Multi Sheet Inserter, Multiblatteinzug) zugeführt und in ein Versatzausgabefach oder das obere Fach des Großraumbehälters oder Finishers ausgegeben werden.



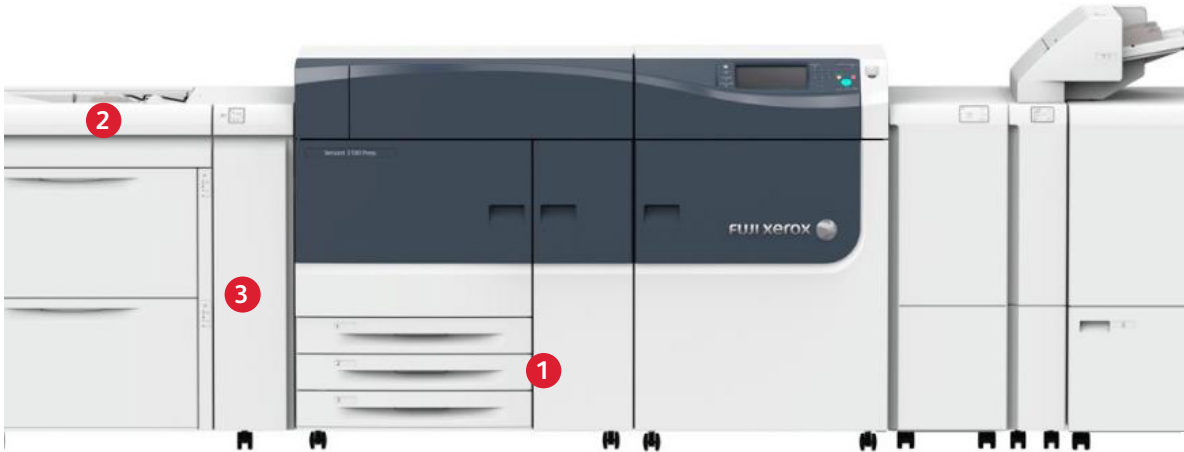
Bedrucken langer Bogen – maximales Materialformat 330 x 660 mm

ZUFUHR- UND ENDVERARBEITUNGSMODULE

Die vielseitigen Endverarbeitungsoptionen der Versant® 3100 machen einen gewaltigen Unterschied im Hinblick auf die Fülle an hochwertigen Anwendungen, die Sie Ihren Kunden bieten können. So können Sie deren Ansprüchen gerecht werden und Ihr Angebotsspektrum ausbauen.

ZUFUHRMODULE

Die Versant 3100 wird standardmäßig mit drei internen Papierbehältern, einer Zusatzzufuhr (MSI) und den erweiterten Großraumbehältern für Überformate geliefert.



- 1** **Drei interne Behälter** für je 550 Blatt gestrichenes und ungestrichenes Material in den Formaten von 140 x 182 mm bis 330,2 x 488 mm.
- 2** **Zusatzzufuhr** für 250 Blatt im Standardformat, 98 x 146 mm bis 330,2 x 488 mm, entwickelt für mehr Komfort, indem ein leicht zugänglicher Materialbehälter für die Zufuhr von Standard- und Spezialdruckmaterial mit automatischem Duplexdruck bis 350 g/m² hinzugefügt wurde. Zufuhr überlanger Formate (XLS) zum einseitigen Bedrucken von Bannern im Format 330,2 x 660 mm auf ungestrichenem und gestrichenem Material bis 220 g/m².
- 3** **Erweiterter Großraumbehälter für Überformate** bietet ein Gesamtfassungsvermögen von 4.000 Blatt (330,2 x 488 mm) in zwei Behältern (à 2.000 Blatt) für Mindestformate von 98 x 148 mm und größtmögliche Formate von 330 x 488 mm. Die empfohlenen Grammaturen reichen von 52 bis 350 g/m².
 - Ein Papierstabilisator vermeidet Schiefelauf
 - Vier Gebläse unterstützen die Zufuhr und erhöhen die Zuverlässigkeit
 - Ein System aus Fixier-/Freigabewalze verbessert die Papierhandhabung und verhindert Fehleinzüge
 - Empfohlen für die Materialverarbeitung bei hohen Auflagen
 - Mit einem Behältereinsetz für Postkarten und Umschläge kann ein Mindestformat von 98 x 148 mm verarbeitet werden

Optionale erweiterte Dual-Großraumbehälter: Optional kann das System durch einen zweiten erweiterten Großraumbehälter ergänzt werden, um die Zufuhrkapazität durch zwei zusätzliche Behälter zu erweitern. Diese zweite verkettete Materialzufuhr liefert Druckmaterial aus den Behältern 8 und 9 in zahlreichen Formaten einschließlich Standard- und Überformaten bis 330,2 x 488 mm. Jeder Behälter hat ein Fassungsvermögen von 2.000 Blatt (90 g/m²). Die unterstützten Grammaturen reichen von 52 bis 350 g/m².

ENDVERARBEITUNGSMODULE

Production Ready Endverarbeitungsoptionen

Mit den vielseitigen Endverarbeitungsoptionen können Sie das Drucksystem perfekt auf Ihre geschäftlichen Anforderungen abstimmen. Sie brauchen keine Kompromisse zwischen Kapazität und Funktionsumfang einzugehen. Versant® Drucksysteme bieten Ihnen alles auf einmal – inline und vollautomatisch.

Zu den robusten Endverarbeitungsoptionen gehört unser vielseitiger neuer Production Ready Finisher, der mehr Seiten, größere Formate und höhere Grammaturen bewältigt. Kombinieren Sie nach Wahl Optionen wie den Xerox® Inserter, den Xerox® Basic Punch und unseren Xerox® Zwei-Seiten-Trimmer mit Rillfunktion mit einer Pufferkomponente, die das Versant Drucksystem stets auf Tempo halten. Fügen Sie den Xerox® SquareFold® Trimmer hinzu, um automatisch und inline randlose Broschüren mit professioneller Klebebindung zu produzieren.

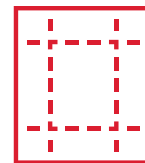
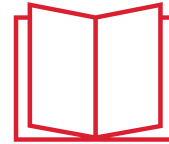
Mit den neuen Optionen Xerox® Production Ready Finisher Booklet Maker, Xerox® Zwei-Seiten-Trimmer mit Rillfunktion und Xerox® SquareFold® Trimmer sind folgende größte und kleinste randlose Broschürenformate möglich.

Größtes randloses Broschürenformat

- Größtes Papierformat für PR Finisher ist identisch mit dem des Drucksystems: 330 x 488 mm
- Die Mindestbeschnittbreite des Zwei-Seiten-Trimmers beträgt an Vorder- und Hinterkante 6 mm
- Die Mindestbeschnittbreite des SquareFold Trimmers beträgt 2 mm
- Größte endverarbeitete Broschüre bzw. Höchstformat von Randlosbroschüren liegt bei 242 x 318 mm

Kleinste randlose Broschürenformat

- Kleinstes Papierformat für Beschnitt im PR Finisher: 194 x 257 mm
- Die Mindestbeschnittbreite des Zwei-Seiten-Trimmers beträgt an Vorder- und Hinterkante 6 mm
- Die Höchstbeschnittbreite des SquareFold Trimmers beträgt 20 mm
- Kleinste endverarbeitete Broschüre bzw. Mindestformat von Randlosbroschüren liegt bei 108,5 x 182 mm



←9.5" / 318mm→

↑
12.5"
or
242mm



←4.27" / 108.5mm→

↑
7.17"
or
182mm



Hier ist die Production Ready Endverarbeitungskette mit allen Optionen für die Versant® 3100 zu sehen. Zusätzliche Optionen sind die DFA-Endverarbeitungsoptionen von Xerox-Partnern, wie Plockmatic Pro50/35 Booklet Maker und GBC® eWire™.



1 – XEROX® SCHNITTSTELLENMODUL MIT GLÄTTESTATION

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsglied zwischen Druckwerk und Inline-Finishern • Ermöglicht die Kommunikation zwischen Druckwerk und Finishern • Korrigiert die Ausgabehöhe des Papiers und kühlt das Papier • Glättet Material und liefert perfekt glatte Blätter an die Endverarbeitung
-----------------	--

2 – XEROX® INSERTER

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Dient zum Einfügen vorgedruckter oder leerer Seiten in gedruckte Dokumente • Innovatives Design mit Frontpositionierung ermöglicht die Auswahl von Endverarbeitungsoptionen für eingefügte Blätter, wie Beschneiden, Stapeln, Lochen, Falzen und Heften
Druckmaterial	250 Blatt
Materialformat	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens: 182 x 148 mm • Höchstens: 330,2 x 488 mm
Materialgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ungestrichen: 75–300 g/m² • Gestrichen: 120–300 g/m²

3 – GBC® ADVANCEDPUNCH™ PRO

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Inline-Lochung für alle wichtigen Bindevarianten mit austauschbaren modularen Stanzformen • 12 Stanzformen ermöglichen gängige Bindevarianten wie Kamm-, Spiral-, Draht- und Ringbindung, ProClick® und VeloBind®
Materialformat	Unterstützt 10 feste Blattformate (A5–A3)
Materialgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ungestrichen: 75–300 g/m² • Gestrichen: 120–300 g/m²
Weitere Informationen	Komfortables Steuerpult bietet Anzeigen zu bzw. Zugriff auf Stanzart und Zykluszähler, Ein-/Ausschalten, Hinweis bei vollem Stanzabfallbehälter, Position des Stanzabfallbehälters, Stanzmesserposition, Vordertürwarnung, Papierstau und Anpassungsmöglichkeiten

4 – XEROX® GROSSRAUMBOGENAUSLAGE

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe in einen Stapelbehälter mit großem Fassungsvermögen mit einem Rollwagen, oder von Probedrucken oder Blättern in den oberen Behälter • Ideal für Großauflagen
Druckmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 5.000 Blatt im Hauptbehälter (à 80 g/m², A4) • Bis zu 500 Blatt im oberen Behälter
Materialformat	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 203 x 182 mm • Höchstens 330 x 488 mm
Materialgewicht	64–350 g/m ²
Materialgewicht	Für die Verdopplung des Stapelvolumens auf 10.000 Blatt können zwei Einheiten in Kette konfiguriert werden

5 – XEROX® ZWEI-SEITEN-TRIMMER MIT RILLFUNKTION

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Beschneidet die Bogen an der Ober- und Unterkante in einer Breite von bis zu 6–25 mm • Bietet Randlosbeschnitt für Broschüren bei Beschnitt der Vorderseite mit dem Xerox® SquareFold® Trimmer
Papierformat für Zwei-Seiten-Blattbeschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum: 194 x 210 mm • Maximum: 330 x 488 mm
Papierformat für Zwei-Seiten-Broschürenbeschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum: 194 x 257 mm • Maximum: 330 x 488 mm
Materialgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ungestrichen: 52–350 g/m² • Gestrichen: 106–350 g/m²
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Broschüren mit bis zu 30 Blatt/120 Seiten • Konfiguriert mit Xerox® SquareFold Trimmer für Randlosbeschnitt • Umfasst ein Puffermodul, das die Produktivität des Druckwerks maximiert • Bis zu fünf einstellbare erhöhte oder vertiefte Rillungen pro Bogen

6 – XEROX® C/Z-FALZMODUL (OPTIONAL FÜR PRODUCTION READY FINISHER)

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugt Drucke mit Wickel- oder Leporellofalz aus Material im Format A4 • Erzeugt einen Falz für technische Zeichnungen aus Material im Format A3/B4
Materialformat	<ul style="list-style-type: none"> • Wickel- und Leporellofalz: A4 • Falz für technische Zeichnungen: A3/B4
Materialgewicht	Ungestrichen: 64–90 g/m ²
Weitere Informationen	Bei einem Falz für technische Zeichnungen, auch Z-Halbfalz oder Zickzack-Halbfalz genannt, wird Papier im Format A3/B4 durch Falzung auf A4 reduziert

OHNE ABBILDUNG – XEROX® PRODUCTION READY FINISHER

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Produziert geheftete Sätze mit variabler Heftklammerlänge • Optionen für Einfach- oder Zweifachheftung • 100 Blatt Heftkapazität
Papierformat für Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum: 182 x 146 mm • Maximum: 297 x 432 mm
Papierformat für Stapelung	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum: 148 x 146 mm • Maximum: 330 x 488 mm
Materialgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ungestrichen: 52–350 g/m² • Gestrichen: 72–350 g/m²
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Enthält eine integrierte bidirektionale Glättestation für die perfekt flache Ausgabe von Drucken • Stapleinheit für 3.000 und oberes Ausgabefach für 500 Blatt

7 – XEROX® PRODUCTION READY FINISHER BOOKLET MAKER

Funktion	Bietet die gleichen Funktionen wie der Production Ready Finisher und kann zusätzlich geheftete Broschüren aus bis zu 30 Blatt (120 ausgeschossene Seiten auf Material à 90 g/m ²) erzeugen
Materialformat	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum: 194 x 257 mm • Maximum: 330 x 488 mm
Fertige Broschürenformate	<ul style="list-style-type: none"> • Minimales/kleinstes Randlosformat: 108,5 x 182 mm • Maximales/größtes Randlosformat: 242 x 318 mm
Materialgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ungestrichen: 60–350 g/m² • Gestrichen: 106–350 g/m²
Weitere Informationen	Stapeleinheit für 2.000 und ein oberes Ausgabefach für 500 Blatt

OHNE ABBILDUNG – XEROX® PRODUCTION READY FINISHER PLUS

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Bietet die gleichen Funktionen wie der Xerox® Production Ready Finisher • Zusätzliches Transportmodul ermöglicht den Anschluss von Endverarbeitungsoptionen anderer Hersteller • Verfügbare Endverarbeitungsoptionen umfassen Plockmatic Pro50/35 Booklet Maker und GBC® eWire™
Papierformat für Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum: 182 x 146 mm • Maximum: 297 x 432 mm
Papierformat für Stapelung	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum: 148 x 146 mm • Maximum: 330 x 488 mm
Materialgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ungestrichen: 52–350 g/m² • Gestrichen: 72–350 g/m²
Weitere Informationen	Stapeleinheit für 2.000 und ein oberes Ausgabefach für 500 Blatt

NICHT SICHTBAR – XEROX® BASIC PUNCH (OPTIONAL FÜR PRODUCTION READY FINISHER)

Funktion	2- und 3-fach-Lochung, 2- und 4-fach-Lochung sowie 4-fach-Lochung (schwedisch)
Materialformat	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Löcher: 297 x 431,8 mm • 3 Löcher: 254 x 182 mm • 4 Löcher: 267 x 182 mm • Minimales Druckmaterialformat: 203 x 182 mm
Materialgewicht	Gestrichenes und ungestrichenes Material bis 220 g/m ²

8 – XEROX® SQUAREFOLD® TRIMMER (OPTIONAL FÜR PRODUCTION READY BOOKLET MAKER FINISHER)

Funktion	<ul style="list-style-type: none">• Bekommt Broschüren vom Booklet Maker zugeführt, erzeugt endverarbeitete Broschüren mit flachem Rücken wie bei gebundenen Büchern; vermeidet den Treppeneffekt beim Falzen durch professionellen Beschnitt der Vorderseite für bis zu 120 Seiten (30 Bogen)• Beschneidet die Broschüre von der Vorderkante in einer Breite von 2–20 mm• Wird zusammen mit dem Xerox® Zwei-Seiten-Trimmer mit Rillfunktion für endverarbeitete randlose Broschüren und dem Finisher Production Ready Booklet Maker verwendet
Materialarten	Gestrichenes und ungestrichenes Material bis 350 g/m ²

OHNE ABBILDUNG – PLOCKMATIC PRO50/35 BOOKLET MAKER

Funktion	Erstellung von Broschüren mit 35 oder 50 Druckbogen (je nach Modell)
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• Verfügbare Optionen: Dreh-, Rill- und 3-Seiten-Beschnitt (RCT), Deckblattzufuhr (CF50/35), Frontbeschnittmodul (TR50/35), Square Folder (SQF50/35)• Benötigt die Schnittstelle Xerox® Production Ready Finisher Plus zu Finishern anderer Hersteller
Materialformat	<ul style="list-style-type: none">• Mit RCT: 206 x 275 mm bis 330 x 457,2 mm• Ohne RCT: 206 x 275 mm bis 320 x 457,2 mm
Materialgewicht	<ul style="list-style-type: none">• Ungestrichen: 64–300 g/m²• Gestrichen: 105–300 g/m²
Broschürenformat	206 x 137,5 mm bis 320 x 228,6 mm

OHNE ABBILDUNG – GBC® EWIRE™

Funktion	Automatisches Inline-Bindesystem mit herkömmlicher Twin-Loop-Drahtbindung, wodurch das manuelle Binden von Büchern und Kalendern im Format Letter und A4 entfällt
Materialformat	A4 (297 x 210 mm)
Materialgewicht	75–300 g/m ²
Weitere Informationen	Benötigt den GBC AdvancedPunch™ Pro und Xerox® Production Ready Finisher Plus

Die Versant® Produktreihe verbindet herausragende Bildqualität mit einem breiten Spektrum an Druckmaterial und Funktionen zur Workflow-Automatisierung. Im Versant 3100 Drucksystem entfaltet diese unschlagbare Kombination das Maximum an Leistung und Potenzial.



DER VERSANT® VORTEIL: AUTOMATISIERUNG

Automatisierung ist der Vorteil der Versant Produktreihe. Das Versant 3100 Drucksystem setzt in dieser Hinsicht neue Maßstäbe. Es kombiniert bahnbrechende Technologien, die auf Innovationen und dem Erfindungsgeist von Xerox basieren. Dabei liegt der Fokus auf maximaler Produktivität – ohne Kompromisse bei Qualität, Kontrolle oder Funktionen.



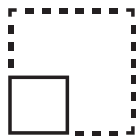
MEHR LEISTUNG

Die Versant 3100 ist ein leistungsstarkes und technisch wegweisendes Drucksystem. Ihr Druckwerk mit eigenem Kühlmodul produziert bis zu 1,2 Millionen Drucke pro Monat. Sie verarbeitet ein breites Spektrum von Druckmaterialien und bietet selbst für schwerste Materialien und Bedruckstoffe automatischen Duplexdruck.



MEHR DRUCKQUALITÄT

Die Versant 3100 beeindruckt durch Ultra-HD-Auflösung. Und das ist längst noch nicht alles. Über die unglaublich leistungsfähige Full Width Array-Technologie lassen sich praktisch alle Qualitätsparameter fast vollständig automatisieren – unter anderem Farbkalibrierung, Registrierung, Bildübertragung, einheitliche Farbdichte und Ausrichtung von Druckbild zu Druckmedium. Selbstregulierende, bedienerfreie Prozesse gewährleisten die gleichmäßige Farbkonsistenz und Druckqualität bei jedem Druckauftrag.



MEHR VIELSEITIGKEIT

Mit den vielseitigen Zufuhr- und Endverarbeitungsoptionen können Sie das Versant Drucksystem perfekt auf Ihre geschäftlichen Anforderungen abstimmen. Sie brauchen keine Kompromisse zwischen Kapazität und Funktionsumfang einzugehen. Versant Drucksysteme bieten Ihnen alles auf einmal – inline und vollautomatisch.



MEHR ERGEBNISSE

Produktivität, die Zeit spart und Umsatz bringt – ermöglicht durch umfassende Automatisierung und herausragende Druckqualität. Das ist der Automatisierungs-Vorteil der Versant.

NEUE AUFTRÄGE GEWINNEN

Sie verschaffen sich auf Anhieb einen Qualitätsvorteil und können Ihren Kunden hochwertige Anwendungen bieten. Gewinnen Sie neue Aufträge, erhöhen Sie Ihre Margen und überzeugen Sie Ihre Kunden durch eine faszinierende, präzise Druckausgabe in exzellenter Qualität.

BETRIEBSBEREITSCHAFT UND INLINE-FUNKTIONALITÄT VERBESSERN

Farbkalibrierung und die Ausrichtung von Druckbild zu Druckmedium erfolgen vollautomatisch. Das reduziert den Ausschuss und erhöht die Betriebsbereitschaft. Darüber hinaus ist eine große Auswahl von Endverarbeitungsoptionen verfügbar.

HOHE DRUCKGESCHWINDIGKEIT AUF EINER BREITEN PALETTE VON DRUCKMATERIALIEN

Drucken Sie mit der Spitzengeschwindigkeit von 100 Seiten/Min. auf Material mit Grammaturen von 52–350 g/m². Die Systeme verarbeiten Umschläge, 660-mm-Banner, Polyester/Synthetik, texturiertes, farbiges, benutzerdefiniertes Druckmaterial und Aufträge mit unterschiedlichen Druckmaterialien.

EINFACH, AUTOMATISCH UND PRÄZISE


Die im Lieferumfang enthaltene PAR-Technologie (Production Accurate Registration) sorgt für die präzise Ausrichtung des Druckbilds – von der ersten Seite an bis zum Ende des Druckauftrags. Weitere Vorteile sind die automatische Auslaufbereinigung sowie drei automatische Produktionsmodi, über die sich die Anforderungen für den Produktionsdruck ohne komplizierte Einrichtung bequem anpassen lassen.

BESSERE MARGEN. HÖHERE GEWINNE

Steigen Sie um auf das Spitzen-Drucksystem der Versant® Produktreihe. Das Xerox® Versant 3100 Drucksystem hat für hohe Druckaufkommen noch mehr zu bieten. Geschwindigkeit, optimierte Ausrichtung, Technologien zur Farbkalibrierung und zuverlässige Endverarbeitungsoptionen sorgen dafür, dass Sie optimal für den Druckdienstleistungsmarkt gerüstet sind und auf den steten Wandel flexibel reagieren können.

Lernen Sie das Xerox® Versant® 3100 Drucksystem kennen

Erweitern. Automatisieren. Mehr schaffen.



3100

xerox

Weitere Informationen und Angaben zu den verfügbaren Optionen finden Sie unter www.xerox.com/versant3100.